

1. Record Nr.	UNINA9910141446503321
Autore	Von Hippel Lukas
Titolo	Von der Uni ins wahre Leben [[electronic resource]] : Zum Karrierestart für Naturwissenschaftler und Ingenieure // Lukas von Hippel und Thorsten Daubenfeld
Pubbl/distr/stampa	Weinheim, : Wiley-VCH, 2011
ISBN	3-527-66111-5 3-527-66109-3 1-280-66308-1 9786613640017 3-527-66112-3
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource (255 p.)
Altri autori (Persone)	DaubenfeldThorsten
Disciplina	820
Soggetti	Engineers - Vocational guidance Vocational guidance - Germany Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Title page; Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Einführung; Erstkontakt beruf - Der realitätsschock erster arbeitstag; Teil I Das rustzeug oder: die kompetenzen, die ich habe - Und was ich sonst noch so alles brauchte; 1 Ingenieure und naturwissenschaftler mit einzigartiger startposition; Was wir können...; ...und was wir lernen; Die startposition; Sortieren können - wie logisch wir doch sind; Grundannahmen; Gut, dass wir sachen zweimal machen können, oder?; Die grenzen des wissens; Fragen hilft; Stressfest; Umgang mit unbekanntem; Die grenzen unserer ausbildung; Der blickwinkel Und der schatz, aus dem wir schopfen können: ein beispielEndlich ein kunde; 2 Soft skills - alles nur geschwatz?; Abgrenzungen; Die sachebene; Die beziehungsebene; Jetzt wird's ganz hart - Ein gedicht; Der mensch und das team; Die mondlandung als teamerfolg; Teamtheorie und teamzusammensetzung; Teamrollen nach belbin; Rollenspiele; Die praxis ist oft anders; Ein beispiel; Weitere kompetenzen; Die aufgabe: male ein haus; Ein lied ist ein lied ist; Das

gespräch; Die Feinheit der Sprache; Hören wir zu; Interpretation des Gesagten; Sprache lügt nicht; Wenn Sprache und Handlungen zum Krieg führen

Rückmeldung geben und nehmen Lob; Tadel; Schmerz, Trauer, Mitgefühl; Abweichungen von der Norm; Fremd- und Selbstbild; Menschen führen; Das Vorstellungsgespräch; Kleine Zusammenfassung; Was uns antreibt; Treiber von Entscheidungen; Grundsätze; Annahmen; Regeln; Unerwünschte Nebenwirkungen; Motive; 3 Das bisschen Wirtschaft oder: was man sonst noch zum Überleben braucht; Sie müssen die Sprache der Wirtschaft erlernen; Geld verdienen; Kennzahlen und ihre Bedeutung; Die Basis ist bereits vorhanden; Umsatz; Kosten; Kosten strukturieren; Organisation; Wirtschaft können Sie auf vielen Wegen lernen

Learning by doing Mitarbeiter; Mentoren; Zeitungslektüre; Internet; Fachseminare; BWL-Studium; Welches Wissen für Sie dann wichtig wird - GuV und Bilanz; Gewinn ist noch nicht alles - Von der Rentabilität und den Opportunitätskosten; Teil II Landkarte der Möglichkeiten - Was man mit den Kompetenzen so alles anstellen kann (im studierten Fach und anderswo); 4 Fachliche Dimension - eigenes Fach oder nicht eigenes Fach?; Warum man sich über verschiedene Optionen Gedanken machen darf; Beim Blick über den Tellerrand kann man in viele sehr unterschiedliche Richtungen blicken

Tätigkeitsfeld - oder: wie fachnah möchte ich eingesetzt werden? Fachnaher Einsatz ermöglicht eine maximale Kontinuität der inhaltlichen Arbeit; Eine Kombination aus Fachwissen und fachfremden Elementen sollten Sie einsetzen, wenn Sie schon immer gerne über den Tellerrand hinausgeschaut haben; Völlig fachfremde Positionen bieten Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten jenseits der traditionellen Pfade; 5 Dimension Größenordnung: Does size matter?; Unternehmensumfeld - Oder: wie sollte die Struktur beschaffen sein, in der ich arbeite? Die vier Unternehmenstypen unterscheiden sich entlang vieler verschiedener Dimensionen

Sommario/riassunto

Examen bestanden, Zeugnis in der Tasche, aber wie geht es weiter? Universitäten und Hochschulen bilden Naturwissenschaftler und Ingenieure in ihren jeweiligen Bereichen optimal aus? In Bezug auf Wissen und Fachkompetenz. Doch werden Akademiker oft nicht oder nur unzureichend auf andere Themen wie Teamfähigkeit, betriebswirtschaftliche und soziale Belange, Unternehmensstrukturen und Führungsaufgaben vorbereitet, die für den beruflichen Erfolg ebenfalls relevant sind. Was sollte man am ersten Tag am neuen Arbeitsplatz auf jeden Fall tun und was besser lassen? Wie verhält man sich, wenn es im
